

Arbeitsbereich „Ausschreibung“

„Wir treffen wirtschaftliche Entscheidungen und orientieren uns gleichzeitig an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger.“

Zu jedem Bauprojekt gehört eine detaillierte Vorbereitung. Die Ausschreibung der Leistungen spielt dabei eine ganz besondere Rolle: Sie bildet den Übergang von der Planung in die Ausführung und ist damit die Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis.

Zu den Aufgaben im Bereich **Ausschreibung im Amt für Mobilität und Tiefbau** gehören:

- Vorbereitung von Baumaßnahmen und Beschaffungsvorhaben
- Erstellen von Leistungsverzeichnissen und Angebotsunterlagen
- Durchführung des Ausschreibungsverfahrens
- Vergabevorschlag an die politischen Gremien und Beauftragung

Was ist zu tun? Wir fassen alles zusammen.

Zu jedem Bauprojekt gehören viele unterschiedliche Arbeitsschritte, Anforderungen und Verfahren. Dabei ist Vielfalt garantiert: Ob das eine Betonsanierung auf der Kläranlage ist, die Renaturierung eines Flusslaufs, die Entwässerung eines Baugebiets oder der Umbau einer Kreuzung.

Wir sprechen mit Kolleginnen und Kollegen aus Planung, Bauleitung und dem Betrieb, mit anderen Behörden und Ämtern, mit Versorgern, Feuerwehr oder Anliegern. Wir überlegen uns einen Bauablauf mitsamt ggf. benötigter Verkehrsführung für die Bauzeit und erstellen Verzeichnisse mit allen für die Durchführung der Maßnahme erforderlichen Leistungen.

Fachlich gut und wirtschaftlich vernünftig

Diese Leistungsverzeichnisse sind dann die Grundlage, auf der Firmen Preise kalkulieren und ihre Angebote einreichen. Wir werten diese Angebote unter technischen sowie wirtschaftlichen Gesichtspunkten und erteilen schlussendlich den Auftrag.

Eine gute Sache für Tüftler ...

Das Vergaberecht ist alles andere als statisch. Wer rechtlich gerne auf dem Laufenden ist, ist hier sowieso richtig. Gleichzeitig gibt es auf technischer Seite immer wieder neue Verfahren, die für den Betrieb interessant sein können oder einsetzbar sind. Das ist was für Tüftler. Denn wir passen unsere Anforderungskataloge laufend an die aktuellen Erfordernisse und technischen Entwicklungen an.

„Routine gibt es bei mir nicht, auch wenn es immer um die Frage geht:
Wie teuer wird es und wie teuer darf es werden?“